

Inhalt

Thematische Einordnung und Aufbau der Arbeit	9
I Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Evaluation im Kontext der aktuellen Bildungsdiskussion	15
1.1 Von der Input- zur Outputsteuerung	15
1.1.1 Die traditionelle Inputsteuerung	15
1.1.2 Autonomiedebatte und Schulentwicklung	17
1.1.3 Outputsteuerung	20
1.2 Bildungsstandards	23
1.3 Evaluationen und Lernstandserhebungen im Bildungsbereich	28
1.3.1 Evaluationsverfahren im Bildungsbereich	28
1.3.2 Evaluationsebenen	30
1.3.3 Interne und externe Evaluationen und deren Verknüpfung	33
1.3.4 Vorbehalte gegenüber externen Evaluationsverfahren	34
1.3.4.1 Der individuelle Kontext – das tradierte Rollenbild	36
1.3.4.2 Teaching to the Test und Testcoaching	38
1.3.4.3 Motivationale Anreizprobleme	42
1.3.4.4 Nutzen und Handlungsrelevanz	43
1.3.4.5 Qualität der Testverfahren	44
1.3.4.6 Reduktionismus und Steigerung der Leistungsorientierung	46
1.4 Die schulische Qualitätsdebatte und die Fokussierung auf den Unterricht	49
1.5 Lernstandserhebungen in Nordrhein-Westfalen – Ein Überblick	54
1.5.1 Zielstellungen und Funktionen der Lernstandserhebungen im Kontext schulischer Qualitätssicherung	56
1.5.1.1 Standardüberprüfung und objektivierte Orientierungsmöglichkeiten	57
1.5.1.2 Diagnostik sowie Unterstützung zur Feststellung des Lern- und Förderbedarfs ..	58
1.5.1.3 Weiterentwicklung des Unterrichts	59
1.5.1.4 Professionalisierung und kollegialer Austausch	60
1.5.1.5 Autonomie und Zielsteuerung	60
1.5.1.6 Rechenschaftslegung und Bildungsplanung	60
1.5.2 Grenzen der Aussagekraft der Lernstandserhebungen	61
II Zur Rezeption, Reflexion und Nutzung von Datenrückmeldungen	63
2.1 Offene Fragestellungen	63

2.2 Von der Ergebnisrückmeldung zur Ergebnisnutzung	68
2.2.1 Zum Verhältnis von der Ergebnisrückmeldung und der Ergebnisnutzung	68
2.2.2 Datengestützte Intervention aus der Perspektive der Handlungstheorie.....	69
2.2.3 Datengestützte Intervention aus der Perspektive der Systemtheorie	72
2.2.4 Datenrückmeldung als Kontextsteuerung	73
2.3 Der Prozesszyklus der Datennutzung: Von der Information zur Innovation	76
2.3.1 Die Rezeption.....	77
2.3.2 Die Reflexion	77
2.3.3 Planung und Umsetzung von Konsequenzen	78
2.3.4 Die Evaluation.....	79
III Hypothesen: Bedingungen der Rezeption, Reflexion und Nutzung von Rückmeldungen ...	81
3.1 Bedingungen der Testdurchführung.....	84
3.1.1 Informationsgrad über die Lernstandserhebungen.....	84
3.1.2 Organisations- und Durchführungsbedingungen	85
3.1.3 Beurteilung der Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.....	87
3.2 Testimmanente Bewertungen.....	88
3.2.1 Testleistungen.....	88
3.2.2 Beurteilung der Testaufgaben und der Testfairness	89
3.2.3 Individuelle Bewertung der Verständlichkeit	91
3.2.4 Individuelle Bewertung der Nützlichkeit	93
3.2.5 Assoziierte Zielsetzungen der Lernstandserhebungen	94
3.3 Einstellungsmuster und individuelle Bedingungen.....	96
3.3.1 Akzeptanz und Beurteilung zentraler Leistungsmessungen und der Lernstandserhebungen	96
3.3.2 Professionelles Selbstverständnis – Innovationsbereitschaft und Leistungsorientierung.....	99
3.3.3 Selbstwirksamkeit	101
3.3.4 Attribuierungsverhalten.....	103
3.4 Schulische Kontextbedingungen	106
3.4.1 Schulleitungen und Schulorganisation.....	107
3.4.2 Schulinternes Klima	111
3.4.2.1 Schulinternes Klima – Kollektives Arbeitsklima.....	112
3.4.2.2 Schulinternes Klima – Schulische Arbeitsbelastungen	113
3.4.2.3 Schulinternes Klima – Schulentwicklungs- und Innovationsklima	115

3.4.3 Interne Evaluationserfahrungen	116
3.5 Externe Unterstützungsmaßnahmen.....	118
IV Lernstandserhebungen: Datenrückmeldungen und Rückmeldeformate	121
4.1 Aufgabenbezogene Rückmeldungen	123
4.1.1 Rückmeldungen auf der Klassenebene	123
4.1.2 Parallelklassen und Jahrgangsstufe	124
4.1.3 Aufgabenbezogene Referenzwerte.....	125
4.1.4 Exkurs: Standorttypen	127
4.1.5 Schülerrückmeldungen.....	128
4.2 Kompetenzbezogene Rückmeldungen	130
4.2.1 Kompetenzniveaus und Referenzwerte.....	132
4.2.2 Kompetenzniveaus auf der Schülerebene.....	133
V Umgang mit den Ergebnissrückmeldungen	135
VI Empirischer Teil.....	139
6.1 Methode und Anlage der empirischen Untersuchung	139
6.2 Befragung I: Schwerpunkt Datenrezeption	140
6.3 Befragung II: Schwerpunkt Datenreflexion und Konsequenzen.....	141
VII Auswertungen zum Datensatz I – Rezeption der Ergebnissrückmeldungen.....	143
7.1 Beschreibung der Datenbasis	143
7.2 Deskriptive Ergebnisse zur Ergebnisrezeption	145
7.2.1 Bereitschaft zur Rezeption der Ergebnisrückmeldungen	145
7.2.2 Intensität der Rezeption der Ergebnisrückmeldungen	146
7.2.3 Intensität der Auseinandersetzung mit Ergebnisbestandteilen.....	149
7.2.4 Schulinterne Formen der Auseinandersetzung mit den Ergebnisrückmeldungen	150
7.3 Abhängige Variable: „Bereitschaft zur Nutzung der Ergebnisrückmeldungen für die Unterrichtsentwicklung“	153
7.4 Bedingungen der Rezeption der Rückmeldungen	156
7.4.1 Bedingungen der Testdurchführung	156
7.4.1.1 Informationsgrad über Verfahren und Zielsetzungen	156
7.4.1.2 Organisation- und Testdurchführung	159
7.4.1.3 Anstrengungsbereitschaft der Schülerschaft	164
7.4.2 Testimmanente Bewertungen.....	167
7.4.2.1 Testleistungen.....	167
7.4.2.2 Beurteilung der Testaufgaben	170

7.4.2.3 Verständlichkeit der Ergebnisrückmeldungen	176
7.4.2.4 Nützlichkeit der Ergebnisrückmeldungen	181
7.4.3 Einstellungsmuster und individuelle Bedingungen – Allgemeine Beurteilung der Lernstandserhebungen	184
7.4.4 Multivariates Modell – Bereitschaft zur Nutzung der Ergebnisrückmeldung für die Unterrichtsentwicklung	186
VIII Auswertungen zum Datensatz II – Datenreflexion und Konsequenzen	189
8.1 Beschreibung der Datenbasis	189
8.2 Deskriptive Ergebnisse	192
8.2.1 Umgang mit den Ergebnissen	192
8.2.2 Bereitschaft zu Konsequenzen	193
8.3 Abhängige Variablen – Reflexionsmuster und Konsequenzen	196
8.3.1 Reflexionsperspektiven der Datenrückmeldung	196
8.3.2 Konsequenzen aus den Ergebnisrückmeldungen	197
8.3.3 Reflexionsperspektive und realisierte Konsequenzen	199
8.4 Bedingungen der Reflexion der Ergebnisrückmeldungen und der Umsetzung von Konsequenzen in den Fachkonferenzen	201
8.4.1 Bedingungen der Testdurchführung	201
8.4.1.1 Subjektiver Informationsgrad über die Lernstandserhebungen	201
8.4.1.2 Organisations- und Durchführungsbedingungen	205
8.4.1.3 Anstrengungsbereitschaft der Schülerschaft	209
8.4.2 Testimmanente Bewertungen	213
8.4.2.1 Testleistungen	213
8.4.2.2 Beurteilung der Fairness	218
8.4.2.3 Verständlichkeit der Ergebnisrückmeldungen	221
8.4.2.4 Alltagspraktische Nützlichkeit der Rückmeldungen	225
8.4.2.5 Intendierte Zielperspektiven der Lernstandserhebungen	229
8.4.3 Einstellungsmuster und individuelle Bedingungen	234
8.4.3.1 Allgemeine Beurteilung der Lernstandserhebungen und externer Leistungstests	234
8.4.3.2 Professionelles Selbstverständnis – Innovations- und Veränderungsbereitschaft	240
8.4.3.3 Professionelles Selbstverständnis – leistungsorientiertes Unterrichtskonzept	245
8.4.3.4 Selbstwirksamkeitsorientierung	248

8.4.3.5	Attribuierungsverhalten.....	251
8.4.4	Schulische Kontextbedingungen	257
8.4.4.1	Führungsstil der Schulleitungen.....	257
8.4.4.2	Kollektives Arbeitsklima.....	260
8.4.4.3	Schulische Arbeitsbelastungen.....	263
8.4.4.4	Schulinternes Klima – Schulentwicklungs- und Innovationsklima	265
8.4.4.5	Interne Evaluationserfahrungen	269
8.4.5	Externe außerschulische Unterstützungsmaßnahmen	272
8.5	Konsequenzen aus den Lernstandserhebungen – Multivariate Analysen	276
8.5.1	Intensivierte Förderung der Schülerinnen und Schüler.....	277
8.5.2	Orientierung auf Testinhalte und Testformate	281
8.5.3	Unterrichtsentwicklung: veränderte Unterrichtsmethoden und Unterrichtsgestaltung	284
8.5.4	Schulinterne Evaluationen und Zusatzinformationen	287
8.5.5	Kooperation: gemeinsame Unterrichtskoordination	290
IX	Zusammenfassung und Perspektive	293
9.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	293
9.2	Perspektiven	297
X	Anhang	305
X.1	Anhang 1: Codebuch Befragung 1	305
X.2	Anhang 2: Codebuch Befragung 2	314
X.3	Anhang 3: Überblick über die getesteten Hypothesen	324
X.4	Anhang 4: Rundschreiben zur Teilnahme an der zweiten Online-Erhebung (Juli 2005).....	327
X.5	Abbildungen	330
X.6	Tabellen	332
	Abkürzungen	337
	Glossar.....	339
	Literaturangaben.....	348